

O daß es mir nur stets gebricht,
 Den guten Vorsatz zu vollbringen.
 Weil Fleisch und Blut mit Gottes Willen kämpfet.
 Es muß mir endlich doch gelingen.
 Durch kräftiges Gebeth erlang ich Stärk und Kraft,
 Die alles Böß' aus mir, das Gute in mir schafft.

Choral. Mein Gott, bewahre mich, daß ich nicht
 zorniglich mit meinem Nächsten lebe. Gib, daß ich
 ihm vergebe, wie du mir hast vergeben: so werd ich
 Christlich leben.

Am 23. Sont. nach Trinit. G.

Aria.

Behüte mich, o Gott, vor falscher Leute
 Stricken,
 Und ihren bösen Tücken.
 Zeug mich mit Klugheit an,
 Daß ich mich hüten kann:
 So wird durch dich mir alles glücken. V. A.

Recit. Wie stellt sich oft der Mensch als Freund,
 Und ist der ärgste Feind?
 Da er dem andern Neze stellt,
 Ihn hinterlistig zu berücken,
 Mit scheinel-vollen Tücken.
 Ein Christ soll Christi Ebenbild
 Im Lebenswandel an sich tragen,
 Und eine Münze seyn von ächter Redlichkeit,
 Daß deren Werth zu aller Zeit
 Vor Gott und Menschen gilt.

Aria.

Jesu! bilde mich nach dir,
 Daß ich ohne Heuchelei,
 Ohne List und Trügerey,
 Rein an Wahrheit, ächt an Treu,

In nT